

MODSTER

VECTOR
SR65

BETRIEBSANLEITUNG/ MANUAL



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
wir freuen uns, dass Sie ein Produkt aus dem Hause MODSTER gewählt haben.
Alle Modelle werden vor der Auslieferung sorgfältig auf Vollständigkeit und Funktion geprüft.
Aufgrund ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen sowie Änderungen in Ausstattung und Design ohne Ankündigung vor.
Ansprüche aus geringfügigen Abweichungen, des Ihnen vorliegenden Produktes, gegenüber Daten und Abbildungen dieser Anleitung können daher nicht geltend gemacht werden. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Produkt dient zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Unbeteiligter. Beachten Sie dazu die Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung.

Modellfahrzeuge sind kein Spielzeug!

- Gehen Sie immer verantwortungsbewusst mit dem Produkt um.

Als Hersteller und Vertreiber des Produktes haben wir keinen unmittelbaren Einfluss auf den korrekten Umgang und die korrekte Bedienung des Produktes. Die nachfolgenden Sicherheitsanweisungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Schäden bewahren, die bei unsachgemäßem Gebrauch entstehen können. Aber auch das Produkt selbst und Ihr Modell sollen durch die entsprechenden Hinweise vor Beschädigung geschützt werden. Lesen Sie deshalb dieses Kapitel aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

- Halten Sie Gegenstände, die sich im Propeller verfangen könnten, fern vom Propeller (einschließlich lockerer Kleidung, Werkzeug, usw). Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände, Ihr Gesicht und andere Teile Ihres Körpers fern vom Propeller bleiben.
- Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie verantwortlich für die sichere Betriebsweise des Produkts, um nicht sich selbst oder andere zu gefährden, bzw. um keine Sachschäden zu verursachen.
- Bauen Sie das Modell gemäß den Anweisungen zusammen. Das Modell darf nicht verändert oder modifiziert werden, da dies zu einem unsicheren oder nicht fliegbaren Modell führen kann. In einigen Fällen können sich die Anweisungen leicht von den Abbildungen unterscheiden. In diesen Fällen sollten die schriftlichen Anweisungen als richtig betrachtet werden.
- Wenn Sie kein erfahrener Pilot sind oder diese Art von Modell noch nicht gefahren haben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Piloten in Ihrem RC Club um Unterstützung für Ihre erste Fahrt zu bitten. Wenn Sie nicht Mitglied eines Clubs sind, hat Ihr lokaler Hobby-Shop Informationen über Clubs in Ihrer Region, deren Mitgliedschaft erfahrene Piloten umfasst.

Wir als Bausatz-Hersteller bieten Ihnen sorgfältig getestete Kits und Anweisungen in Top-Qualität, aber letztlich hängen Qualität und Fahreigenschaft Ihres fertigen Modells davon ab, wie Sie das Modell zusammenbauen; daher können wir in keiner Weise die Leistung Ihres fertigen Modells garantieren. Es werden keine Angaben über die Leistung oder die Sicherheit Ihres fertigen Modells getroffen oder impliziert.

Akku & Ladegerät: Warnungen

WICHTIGE HINWEISE: Lithium Akkus wie Lithium Polymer (Lithium) und Lithium Ionen (Li-Ion) Akkus sind wesentlich flüchtiger als Alkaline-, NiCd- und NiMH-Akkus, die auch in RC-Anwendungen verwendet werden. Alle Anweisungen und Warnungen sind genau zu befolgen, um Sachschäden und/oder Verletzungen zu vermeiden, da eine missbräuchliche Handhabung von Lithium-Akkus zu einem Brand führen kann. Durch die Handhabung, den Ladevorgang oder die Verwendung der mitgelieferten Lithium-Akkus gehen Sie alle Risiken ein, die mit Lithium-Akkus verbunden sind. Wenn Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, geben Sie bitte Ihr vollständiges Produkt in neuem, unbenutztem Zustand sofort an den Ort des Kaufs zurück.

Sie müssen die folgenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise lesen, bevor Sie den Lithium Akku laden oder verwenden.

- Sie müssen den Lithium Akku in einem sicheren Bereich von brennbaren Materialien fernhalten.
- Laden Sie den Lithium Akku niemals unbeaufsichtigt auf. Beim Laden des Akku sollten Sie stets in Sichtkontakt bleiben, um den Ladevorgang überwachen und sofort auf mögliche Probleme reagieren zu können.
- Nach dem Fliegen/Entladen des Akkus müssen Sie ihn vor dem Wiederaufladen auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Außerdem ist es NICHT notwendig oder empfohlen, den Akku vor dem Laden vollständig zu entladen (Lithium-Akkus haben keinen Speicher und es ist sicherer, teilweise entladene Akkus aufzuladen, wenn ein geeignetes Ladegerät und geeignete Einstellungen verwendet werden).

- Um den Akku aufzuladen, verwenden Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät oder ein entsprechend kompatibles Lithium-Akkuladegerät. Andernfalls besteht Brandgefahr, die zu Sachschäden und / oder Verletzungen führen kann. Verwenden Sie zum Laden eines Lithium Akkus kein NiCd- oder NiMH-Ladegerät.
- Wenn der Akku zu irgendeinem Zeitpunkt während des Lade- oder Entladevorganges anfängt sich aufzublähen, beenden Sie das Laden oder Entladen sofort. Trennen Sie die Batterie schnell und sicher, und legen Sie sie in einem sicheren, offenen Bereich, entfernt von brennbaren Materialien, um sie für mindestens 15 Minuten zu beobachten. Das Laden oder Entladen einer Batterie, die anzuschwellen begonnen hat, kann zu einem Brand führen. Eine Batterie, die bereits eine geringe Menge aufgebläht ist, darf nicht mehr verwendet werden.
- Lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur (ca. 20-25° C). Wenn der Akku transportiert oder vorübergehend gelagert wird, sollte der Temperaturbereich 4-37° C sein. Lagern Sie den Akku oder das Modell wenn möglich nicht in einem heißen Lagerort oder in direktem Sonnenlicht. In einer heißen Garage oder Auto gelagert, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

LASSEN SIE DIE LITHIUM BATTERIE NICHT AM REGLER ANGESCHLOSSEN, WENN SIE NOCH NICHT FAHRBEREIT SIND. Wenn der Akku am Regler angeschlossen ist und nicht verwendet wird, wird er durch den geringeren Stromanteil tiefentladen, den der Regler nutzt.

DEN LITHIUM AKKU NICHT VOLLSTÄNDIG AUFGELADEN LAGERN. Für mehr Sicherheit und Langlebigkeit des Lithium-Akku ist es am besten, sie immer nur teilweise aufgeladen zu lagern.

Den Lithium Akku nicht im Modell lagern! Lassen Sie den Akku nach der Fahrt nie im Modell stecken, sondern lagern Sie ihn an einem wie oben beschrieben feuersicheren Ort.

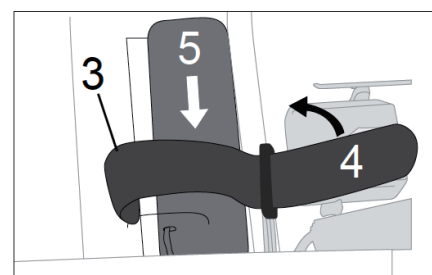
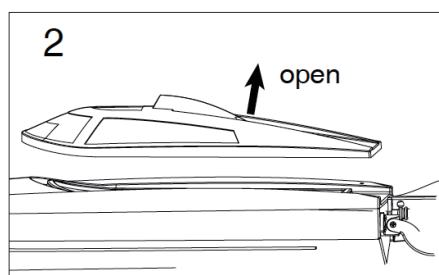
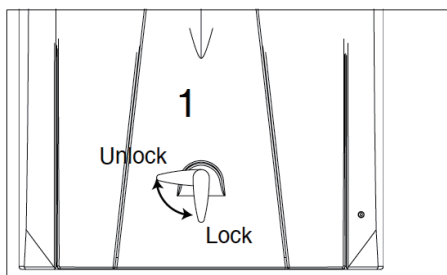
Niemals den Akku laden, wenn dieser im Modell positioniert ist!

Lieferumfang



1. Boot
2. Fernsteuerung
3. Lithium Akku
4. Ersatzschiffsschraube
5. Sechskantschraubendreher
6. Bindestecker
7. Balance Charger
8. Power Adapter
9. Standhalterung

Einbau des Akkus



1. Drehen Sie die Klappe der Rumpfhaube im Uhrzeigersinn um die Klappe zu entsperren.
2. Öffnen Sie die Rumpfhaube.
3. Befestigen Sie das beigegefügte Klebeband oder Klettverschlussband am Akku.
- 4 & 5. Befestigen Sie den Akku an der Hakenleiste im Boot und fixieren Sie das Ganze mit dem Klettverschluss wie abgebildet.

Fernsteuerungssystem

ACHTUNG: Halten Sie immer sämtliche Körperteile, Haare und lose bzw. hängende Teile vom Propeller entfernt, da diese sich verfangen können.

Schalten Sie immer den Sender vor dem Regler ein. Schalten Sie auch den Regler immer vor dem Sender aus. Transportieren Sie den Akku nie während er noch mit dem Regler verbunden ist.

1. Stellen Sie das Sendergas und die Steuertrimmung auf die mittlere Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Verbinden Sie einen voll aufgeladenen Akku mit dem Regler.
4. Stellen Sie fest, dass das Fahrzeug sich in die richtige Richtung bewegt, wenn Sie rechts oder links steuern.
5. Geben Sie maximal Gas, dann bewegen Sie den Gashebel in die entgegengesetzte Richtung, der Propeller sollte sich jetzt in die andere Richtung drehen. Die automatische Regler-Strom-Abschalt-Funktion kommt zum Einsatz wenn der Regler einen niedrigen Akkuladestand entdeckt. Lassen Sie das Gas los und laden Sie die Battery wieder auf wenn nötig.

Getting Started

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Verbinden Sie einen voll aufgeladenen Akku mit dem Regler.
3. Testen Sie Steuerung durch den Sender am Stand.
4. Nachdem Sie das Boot vorsichtig ins Wasser gelegt haben, fahren Sie vorsichtig los. Wenn das Boot nicht gerade aus fährt, passen Sie die Trimmung am Sender an.
5. Schalten Sie den Regler aus und lösen Sie die Verbindung zum Akku.
6. Schalten Sie den Sender immer zum Schluss aus.
7. Erlauben Sie dem Motor, Regler und Akku abzukühlen bevor Sie den Akku laden oder das Boot wieder fahren.

ACHTUNG: SCHALTEN SIE DEN SENDER NICHT AUS BEVOR SIE NICHT DEN AKKU VOM EMPFÄNGER GETRENNT HABEN. ANDERNFALLS KÖNNTE DER EMPFÄNGER SIGNALE EMPFANGEN UND AUSSER KONTROLLE GERATEN!

Lagern Sie das Boot immer mit der Haube entfernt, um Schimmel etc. im Rumpf vorzubeugen.

Testfahrt im Wasser

1. Platzieren Sie das Boot im Wasser.
2. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie immer die Nähe zu Objekten im Wasser.
3. Sobald Sie sich beim langsamen Fahren sicher fühlen, fahren Sie weiter hinaus, wenn es die Situation zulässt.

Tipp: Wenn Sie zu viel Trimmung in der Steuerung haben, um das Boot gerade aus zu lenken, stellen Sie die Trimmung auf eine neutrale Position und stellen Sie das Ruder am Boot mechanisch gerade ein. Dies tun Sie, indem Sie den Knopf am Ruderhorn (?) lösen, ihn auf eine passende Position zur Anlenkung bringen und sicherstellen, dass das Ruder zentriert ist.

4. Fahren Sie das Boot zurück, wenn Sie bemerken, dass es langsamer fährt, obwohl Sie maximal Gas geben.

Steuer-Tipps

Halten Sie sich fern von Wasserfahrzeugen, festen Objekten, Wellen oder schnellen Strömen im Wasser, Tieren oder Pflanzen im Wasser. Halten Sie sich ebenfalls fern von Zonen mit Menschenansammlungen, wie Schwimmbereichen, Fischerteichen etc. Informieren Sie sich über regionale Gesetze oder Vorschriften bevor Sie in einer bestimmten Region fahren.

Maximale Geschwindigkeit kann nur erreicht werden, wenn die Wasser- und Windbedingungen entsprechend ruhig sind. Scharfe Kurven, Wind oder Wellen können das Boot zum Umkippen bringen. Passen Sie Ihren Fahrstil immer den Fahrbedingungen an. Für Ihre erste Fahrt empfehlen wir leichten bis keinen Wind und ruhiges Wasser.

ACHTUNG: Wenn Sie mit Vollgas in unruhigem Wasser fahren, könnte die Schiffsschraube immer wieder über und unter Wasser gelangen, was bei häufigem Vorkommen zu einem Schaden am Propeller führen kann.

ACHTUNG: Holen Sie Ihr Boot nie aus dem Wasser bei Extremtemperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

Motor Instandhaltung

Verlängern Sie das Leben des Motors, indem Sie Überhitzung vorbeugen. Übermäßiger Verschleiß kommt von ständigen Kurvenfahren, Starts und Stopps bzw. ständigem Vollgas, oder Fahren in nicht geeigneten, wie oben beschriebenen Bedingungen.

Überhitzungsschutz bietet der Regler in Bezug auf Schädigung des Stromkreises, kann aber nicht den Motor vor schwerer Belastung schützen.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus
2. Trennen Sie den Akku
3. Schalten Sie den Sender aus
4. Entfernen Sie den Akku vom Boot und die Sendebatterien.

Lagern Sie das Boot immer mit der Haube entfernt, um Schimmel etc. im Rumpf vorzubeugen.

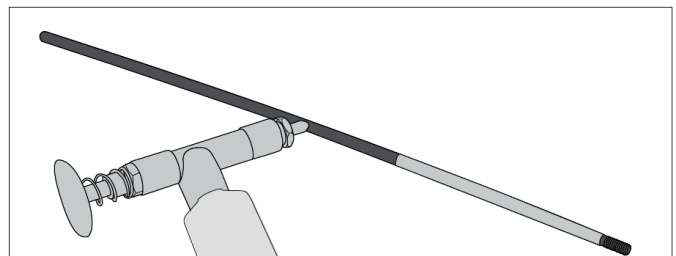
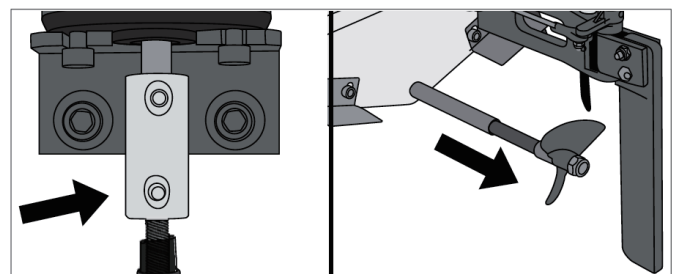
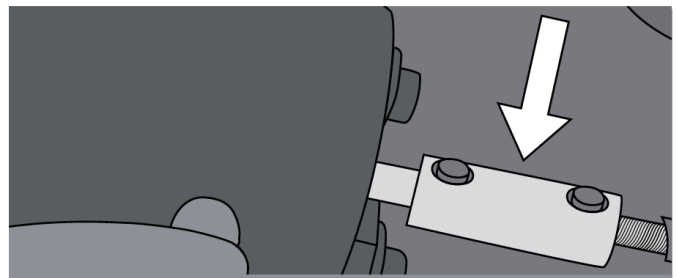
Instandhaltung

Ersetzen Sie die Antriebswelle immer sofort bei Beschädigungen oder sichtbaren Abnützungen, andernfalls könnten weiterführende Beschädigungen auftreten.

Es wird empfohlen die Antriebswelle, die Kardanwellen und andere bewegliche Teile nach 2-3 Stunden Einsatz zu schmieren. Die Schmierung dient auch als Wasserschutz und verhindert das Eintreten von Wasser in den Rumpf durch die Stoffbuchse.

Ersetzen Sie immer alle Teile die sichtbaren Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen.

1. Lösen Sie die Kupplung zwischen dem Motor und der Antriebswelle.
2. Lockern Sie die Stellschraube an der Bootswelle und entfernen Sie die Bootswelle vom Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie die Antriebswelle indem Sie diese aus der Stoffbuchse herauschieben. Reinigen Sie die Antriebswelle von Schmieröl und andere Materialien. Schmieren Sie anschließend die Antriebswelle mit Marinefett vollständig bis hin zum Antriebsmotor.
4. Ziehen Sie die Stellschraube fest.
5. Setzen Sie die Antriebswelle vorsichtig wieder ein und stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Antriebsmotor und der Schraubenstrebe 1-2 mm beträgt, damit genug Spielraum bei höherem Gewicht vorhanden ist.

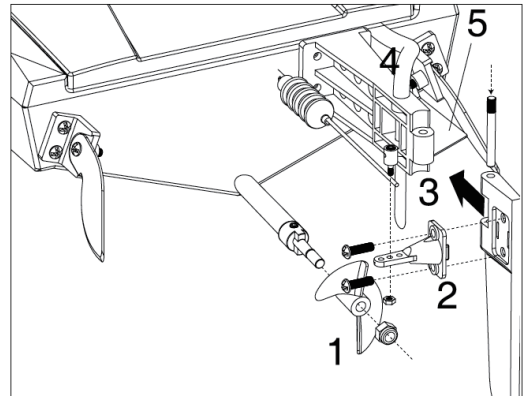


Achtung: Das Fahren des Bootes in Salzwasser kann zur Korrosion von manchen Teilen führen. Wenn das Boot im Salzwasser gefahren wurde, reinigen Sie es nach jedem Einsatz mit Süßwasser und schmieren Sie die Antriebsteile.

ACHTUNG: Durch die Möglichkeit der Korrosion, liegt die Benutzung des RC Bootes im Salzwasser allein im Ermessen des Benutzers.

Installation der Ruder

1. Verbinden Sie die Schrauben mit dem Antriebsmotor auf der Antriebswelle und befestigen Sie die Propeller mit der beigelegten Mutter.
2. Befestigen Sie die Ruderhörner am Ruder mit zwei Schrauben.
3. Befestigen Sie das Ruder am Ruderhalter und fixieren Sie es wie in der Grafik gezeigt.
4. Verbinden Sie die Kühlleitung zum Ruder.



5. Stellen Sie sicher, dass die Trimklappe sich entweder Senkrecht oder Parallel zum Rumpf des Bootes befindet. Sollte es notwendig sein, den Winkel der Klappe zu ändern, lösen oder ziehen Sie die zugehörige Schrauben fester.

Checkliste

Bevor Sie das Boot zu Wasser bringen

- Installieren Sie die vollständig geladenen Batterien in das Boot und die Fernsteuerung.
- Verbinden Sie den Bootsakku mit dem Drehzahlregler.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot mit dem Sender verbunden ist. Falls dies nicht der Fall, binden Sie das Boot an den Transmitter indem Sie den Instruktionen folgen.
- Überprüfen Sie ob sich alle Verbindungen am Boot frei bewegen können und die Motorenhalterung sicher mit dem Rumpf verbunden ist.
- Führen Sie für Testzwecke einen Richtungswechsel mit dem Transmitter durch.
- Passen Sie die Lenkgeschwindigkeit am Transmitter an Ihre Bedürfnisse und Wünsche an.
- Finden Sie ein sicheres und offenes Bootsareal.
- Planen Sie eine sichere Route aufgrund der Wasser- und Windkonditionen.

Nach dem Wassergang

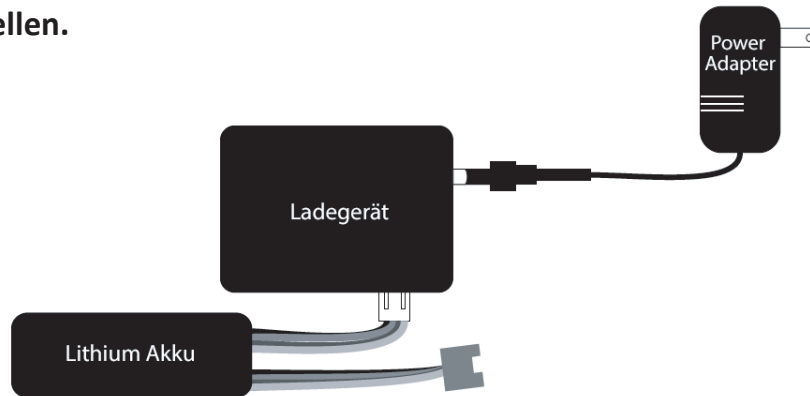
- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie die Fernsteuerung ausschalten um die Kontrolle über das Boot zu behalten und das Binding vom Transmitter aufrecht zu erhalten.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Empfänger und aus dem Boot.
- Trocknen Sie das Boot vollständig innen und außen, inklusive der Wasserkühlung, der Ummantelung des Bootes und des Drehzahlregler. Entfernen Sie die Luken und die Abdeckung der Radioboxen bevor Sie das Boot verstauen.
- Reparieren Sie vorhandene Verschleißungen und Beschädigungen.
- Schmieren Sie die Antriebswelle
- Machen Sie sich Notzizen über die Einstellungen am Boot, inklusive der Wasser- und Windkonditionen.

Tipp: Die Haken und Designstreifen können sich mit Wasser vollsaugen, um diese zu trocknen, pressen Sie diese in ein trockenes Kleidungsstück.

Lade-Instruktionen

Um die mitgelieferte Lithium Batterie zu laden, benutzen Sie nur das beiliegende Ladegerät oder gleichwertige und kompatible Ladegeräte für Lithium Akkus.

Das Laden des Lithium Akkus mithilfe eines nicht kompatiblen Ladegerätes (z.B. mit Ladegeräte für NiCd or NiMH Akkus) oder auch anderen, nicht kompatiblen Lithium Akku Ladegeräten, kann zu Schäden am Akku oder auch zum Feuer und dadurch zu Sach- und/oder Personenschäden führen. **ACHTUNG: Stellen Sie sorgfältig die richtige Polarisierung fest, bevor Sie die Verbindung herstellen.**



Für Balance Ladegeräte und Netzteil Sets:

1. Verbinden Sie das beiliegende Balance-Ladegerät mit dem Netzteil. Stecken Sie das Netzteil anschließend an eine passende AC Strombuchse an und verbinden Sie das Power Output Kabel mit dem Stecker auf der Seite des Ladegerätes. Das Netzteil und das Ladegerät sind korrekt angeschlossen und ladebereit, wenn das grüne LED Licht leuchtet.
2. Verbinden Sie den weißen 4-PIN Verbindungsstecker der Batterie mit der passenden Buchse am Ladegerät. Beachten Sie, dass auch wenn der weiße Verbindungsstecker das Risiko einer umgekehrten Polarität minimiert, ist es durch Kraft- oder Gewalteinwirkungen dennoch möglich Verbindungen mit falscher Polarität herzustellen und dadurch Schäden am Akku oder dem Ladegerät zu verursachen. Wenn die Stecker mit der korrekten Polarität zueinander stehen, sollte nur ein wenig Druck ausreichen um das Klicken der sicheren Verbindung beim zusammenführen zu erhalten.
3. Wenn die Batterie und das Ladegerät korrekt miteinander verbunden sind, leuchten beide LED Lichter (rot und grün) auf. Solange das rote LED Licht leuchtet, befindet sich der Akku im Ladezustand.
4. Es benötigt in etwa 1,5 - 2,5 Stunden um einen beinahe oder vollständig entladenen Akku aufzuladen. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, hört das rote LED Licht auf zu leuchten. Sobald dies der Fall ist, können Sie die Batterie vom Ladegerät trennen, da diese vollständig aufgeladen und bereit zum Einsatz ist.

Achtung: Lagern Sie niemals vollständig aufgeladene Lithium-Akkus.

Für erhöhte Sicherheit und die Langlebigkeit des LiPo Akkus ist es am Besten, diesen nur partiell geladen zu lagern. Eine Spannung von ca. 50 % (3,58 V pro Zelle) ist für die Lagerung am Besten geeignet, es benötigt jedoch sorgfältiges Verwalten der Ladezeit und die Benutzung eines Volt-Meters um diese Spannung zu erreichen.

Sollten Sie über die notwendige Ausstattung und das Können verfügen, um die 50 % Spannung für die Lagerung zu erreichen, ist dies unbedingt zu empfehlen. Ansonsten empfiehlt es sich, sofern der Akku bei Raumtemperatur und für nicht mehr als ein paar Wochen bis zur nächsten Benutzung gelagert wird, die Batterie vollständig entladen zu lagern (solange der Akku bei der letzten Benutzung nicht überentladen wurde).

Problembehandlungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Erhöhte Lautstärke oder stärkere Vibrationen	Beschädigte Schiffsschraube, Antriebswelle oder Motor	Beschädigte Teile ersetzen.
	Schiffsschraube ist nicht ausbalanciert.	Ausbalancieren oder ersetzen der Schiffsschraube.
Verkürzte Laufzeit oder schwächere Leistung	Ladestand des Akkus ist niedrig	Laden Sie die Batterie vollständig auf.
	Akku des Bootes ist beschädigt	Ersetzen Sie den Akku und folgen Sie den Anleitung zum aufladen der Batterie.
	Blockierung oder Reibung bei der Antriebswelle oder an der Schiffsschraube	Zerlegen Sie die Teile, schmieren Sie diese und stecken Sie diese wieder korrekt zusammen.
	Bootskonditionen sind zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku warm ist bevor Sie diese benutzen.
	Batteriekapazität ist zu niedrig.	Ersetzen Sie den Akku.
	Antriebsdrehmoment ist zu nahe.	Lockern Sie die Kupplung an der Antriebswelle und entfernen Sie die Antriebswelle ein kleines Stück.
	Antriebswelle ist zu trocken.	Schmieren Sie die Antriebswelle vollständig.
	Hindernisse blockieren das Ruder oder die Schiffsschraube	Entfernen Sie das Boot aus dem Wasser und von den Hindernissen.
Boot verbindet sich nicht (während der Bindung) mit dem Transmitter	Der Sender befindet sich zu nah am Boot während des Kopplungsprozesses	Entfernen Sie den eingeschalteten Transmitter ein paar Schritte vom Boot, entfernen Sie den Akku und setzen ihn neu ein.
	Das Boot oder der Transmitter befinden sich zu nahe an einem metallischen Objekt.	Entfernen Sie das Boot oder die Fernsteuerung vom metallischen Objekt.
	Bootsakku / Transmitter Akku Ladung ist zu niedrig	Ersetzen/Laden Sie die Batterie
	Transmitter ist zu einem anderen Boot verbunden	Binden Sie das Boot zur Fernsteuerung
	Drehzahlregler ist Offline	Schalten Sie den Regler ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Boot tendiert dazu unterzutauchen oder Wasser aufzunehmen.	Der Bootsrumph ist nicht vollständig geschlossen.	Trocknen Sie das Boot und stellen Sie sicher, dass die Luke am Rumpf vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot zu Wasser lassen.
	Gleichgewichtszentrum ist zu weit nach vorne verlagert.	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf.
	Trimmklappen sind im falschen Winkel am Heck des Bootes.	Richten Sie die Trimmklappen etwas auf um den Bogen zu erhöhen oder runter um den Bogen zu verringern.
Das Boot tendiert dazu, in eine Richtung zu manövrieren.	Das Ruder oder die Ruderklappen sind nicht zentriert.	Reparieren Sie das Ruder oder richten Sie das Ruder und die Ruderklappen so aus, dass das Boot gerausfährt wenn der Steuerhebel auf Neutral halten wird.
	Die vertikalen Flossen der Trimmklappen sind im falschen Winkel.	Richten Sie die Flossen ein wenig nach Links oder Rechts aus, so dass das Boot bei neutral ausgerichteten Rudern, gerade aus fährt.
Das Ruder bewegt sich nicht	Das Ruder, die Verbindung oder das Servo ist beschädigt.	Ersetzen oder Reparieren Sie die beschädigten Teile und Passen Sie die Steuerung an.
	Kabel sind beschädigt oder Verbindungen sind locker.	Checken Sie die Kabel und Verbindungen und verbinden Sie die Kabel oder ersetzen Sie die Kabel falls nötig.
	Transmitter ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Boot wurde ausgewählt.	Erneuern Sie die Verbindung zwischen Boot und Transmitter oder wählen Sie das korrekte Boot.
	Der BEC des Drehzahlreglers ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Drehzahlregler.
	Fahrtenregler ist Offline	Schalten Sie den Regler ein.
Kontrollen sind verkehrt	Die Einstellungen am Transmitter sind verkehrt.	Führen Sie den Richtungstest durch und passen Sie die Kontrollen an der Fernsteuerung an.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor oder der Drehzahlregler überhitzen	Blockierte Schläuche der Wasserkühlung	Reinigen oder ersetzen Sie die Schläuche.
Motorleistung variiert, dann verliert der Motor rapide an Leistung	Drehzahlregler benutzt den Standardmäßigen Low Voltage Cut Off (LVC).	Laden Sie den Boosakku oder erneuern Sie die Batterie, die nicht länger korrekte Leistung bringt.
	Wetterkonditionen sind zu kalt.	Kaltes Wetter kann sich auf die Leistung auswirken.
	Batterie ist alt, abgenutzt oder beschädigt.	Ersetzen Sie den Akku
	Batterieschacht ist zu klein.	Benutzen Sie den empfohlenen Akku.
Boot verbindet sich nicht (nach der Bindung) mit dem Transmitter	Der Sender befindet sich zu nah am Boot während des Kopplungsprozesses	Entfernen Sie den eingeschalteten Transmitter ein paar Schritte vom Boot, entfernen Sie den Akku und setzen ihn neu ein.
	Das Boot oder der Transmitter befinden sich zu nahe an einem metallischen Objekt.	Entfernen Sie das Boot oder die Fernsteuerung vom metallischen Objekt.
	Bootsakku / Transmitter Akku Ladung ist zu niedrig	Ersetzen/Laden Sie die Batterie
	Transmitter ist zu einem anderen Boot verbunden	Binden Sie das Boot zur Fernsteuerung
	Drehzahlregler ist Offline	Schalten Sie den Regler ein.
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Beschleunigen aber auf andere Befehle	Gasservo Bewegung ist weniger als 100 %	Stellen Sie sicher, dass das Gasservo über 100 % oder mehr Bewegungsrate verfügt.
	Gas- und Richtungskanal sind vertauscht	Kehren Sie den Kanal für Beschleunigung am Transmitter um

Introduction

Dear customer,

thank you for choosing a product by MODSTER.

All models are carefully checked for completeness and function before delivery. Due to continuous

development and improvement of our products, we reserve the right to make technical changes as well as changes in equipment and design without notice. Claims from minor deviations

against data and illustrations of these instructions can not be claimed. The responsible handling of the product is for your own safety and the safety of the uninjured. Observe the safety instructions in this manual.

Model airplanes are no toy!

- Always use the product in a responsible manner.

As a distributor of the product, we have no direct influence on the correct handling and the correct operation of the product. The following safety instructions are designed to protect you and your environment from damage that may result from improper use. But also the product itself and your model should be protected by the appropriate notes against damage. Please read this chapter carefully before using the product!

- Keep objects that could get caught in the rotor blades away from the propeller / rotor (including loose clothing, tools, etc.). Make sure that your hands, face, and other parts of your body stay away from the rotor blades.

- As a user of this product, you are solely responsible for the safe operation of the product, in order not to endanger yourself or others, or to cause damage to the product.

- Assemble the model according to the instructions. The model must not be altered or modified as this may lead to an unsafe or non-navigable model. In some cases, the instructions may differ slightly from the pictures. In these cases, the written instructions should be considered as correct.

- If you are not an experienced pilot or have not yet driven this type of model, we recommend that you ask an experienced pilot at your RC Club for assistance with your first drive. If you are not a member of a club, your local hobby shop has information about clubs in your region that include experienced pilots.

We as a kit distributor offer you carefully tested kits and instructions in top quality, but ultimately the quality and driving power of your finished model depend on how you assemble the model; So we can not guarantee the performance of your finished model in any way. No information is provided or implied about the performance or security of your completed model.

Battery and Charger: Warnings

IMPORTANT NOTES: Lithium batteries such as lithium polymer (LiPo) and lithium ion (Li-Ion) batteries are much more volatile than alkaline, NiCd and NiMH batteries, which are also used in RC applications. Follow all instructions and warnings carefully to avoid damage to property and / or injury, as misuse of lithium batteries may result in a fire. By handling, recharging, or using the supplied lithium batteries, you are taking all risks associated with lithium batteries. If you do not agree to these terms, please return your product in a new, unused condition immediately to the place of purchase.

You must read the following safety and warnings before charging or using the lithium battery.

- Keep the lithium battery away from flammable materials in a safe area.
- Never charge the lithium battery unattended. When charging the battery pack, you should always remain in visual contact to monitor charging and respond immediately to possible problems.
- After charging / discharging the battery, allow it to cool to room temperature before recharging. Also, it is NOT necessary or recommended to fully discharge the battery before recharging (lithium batteries do not have any memory and it is safer to charge partially discharged batteries when a suitable charger and appropriate settings are used).

- To charge the battery, use only the charger or a compatible lithium battery charger. Otherwise there is a risk of fire, which can lead to property damage and / or injury. Do not use a NiCd or NiMH charger to charge a lithium battery.
- If the battery starts to bloat at any time during charging or discharging, stop immediately. Disconnect the battery quickly and safely, and place it in a safe, open area, away from combustible materials, to observe it for at least 15 minutes. Charging or discharging a battery that has started to swell may cause a fire. A battery that is already a small amount inflated may not be used.
- Store the battery at room temperature (approx. 20-25 ° C). If the battery is being transported or temporarily stored, the temperature range should be 4-37° C. If possible, do not store the battery or model in a hot location or in direct sunlight. In a hot garage or car storage, the battery can be damaged or even catch fire.

IMPORTANT NOTE: DO NOT LEAVE THE LIPO BATTERY CONNECTED TO THE ESC UNLESS YOU ARE READY TO GO. IF THE BATTERY IS LEFT CONNECTED TO THE ESC WHEN IT IS NOT IN USE THE LIPO BATTERY WILL BE OVER-DISCHARGED BY THE SMALL AMOUNT OF CURRENT THE ESC CONSUMES.

DO NOT STORE THE LITHIUM BATTERY INCOMPLETE. For more security and longevity of the lithium battery, it is best to store them only partially charged.

Do not store the lithium battery in the model! Never leave the battery in the model after driving, but store it in a fire-proof place as described above.

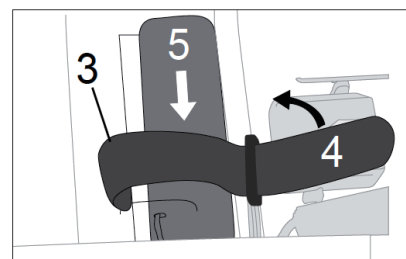
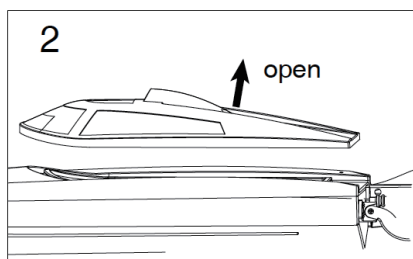
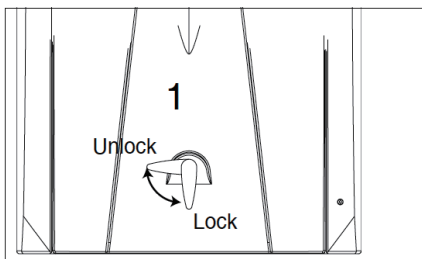
Never charge the battery when it is situated within the boat!

Contents



1. Boat
2. Transmitter
3. Lithium Battery
4. Spare Propeller
5. Hexagon Driver
6. Bind Plug
7. Balance Charger
8. Power Adaptor
9. Display Stand

Installation of the Battery



1. Turn the hatch of the fuselage clockwise to unlock the door.
2. Open the hull cover.
3. Attach the enclosed tape or Velcro tape to the battery.
- 4 & 5. Fasten the battery with the hook strip in the boat and fix it as shown.

Check the Radio System

WARNING: Always keep all parts of the body, hair and loose or suspended parts away from the propeller as they can get caught.

Always turn on the transmitter before the ESC. Also turn the ESC off before the transmitter. Never transport the battery while still connected to the ESC.

1. Set the transmitter throttle and the trim to the center position.
2. Turn on the transmitter.
3. Connect a fully charged battery to the ESC.
4. Check that the vehicle is moving in the right direction when you are steering right or left.
5. Give maximum throttle, then move the throttle lever in the opposite direction, the propeller should now turn in the other direction. The ESC auto-sensing voltage cutoff is used when the ESC detects a low battery level. Release the throttle and recharge the battery if necessary.

Getting Started

1. Turn on the transmitter.
2. Connect a fully charged battery to the controller.
3. Test transmitter's control with the boat on the display stand.
4. After you carefully place the boat into the water, start driving slowly. If the boat does not go straight, adjust the trim on the transmitter.
5. Turn the controller off and disconnect the battery.
6. Always turn off the transmitter at the end.
7. Allow the motor, the ESC and the battery to cool before recharging or reusing the boat.

CAUTION: DO NOT TURN OFF THE TRANSMITTER BEFORE UNCONNECTING THE BATTERY FROM THE RECEIVER. OTHERWISE THE RECEIVER MAY PICK UP STRAY SIGNALS AND CAN CAUSE AN ACCIDENT!

Always store the boat with hatch removed to prevent mold etc. in the hull.

Test Drive in the Water

1. Place the boat in the water.
2. Drive at low speed near the shore. Always avoid objects in the water.
3. As soon as you feel safe when driving slowly, continue driving farther away when the situation allows to do so.

Tip: If you have too much trim in the steering to steer the boat straight, set the trim to a neutral position and center the rudder mechanically. You can do this by loosening the button on the rudder horn, placing it in a suitable position to ensure the rudder is centered.

4. Drive the boat back when you notice that it is driving slower, even though you give maximum throttle.

Controlling Tips

Keep away from watercraft, solid objects, waves or rapid currents, animals or plants in the water. Also keep away from areas with many people such as swimming areas, fishing ponds etc. Check regional laws or regulations before driving in a specific region.

Maximum speed can only be achieved if the water and wind conditions are correspondingly mild. Sharp curves, wind or waves can cause the boat to tip over. Always adapt your driving style to the driving conditions. For your first ride we recommend light to no wind and calm water.

ATTENTION: If you drive with full throttle in turbulent water, the propeller could get over and under water again, which can lead to damage to the propeller.

ATTENTION: Never get your boat out of the water at extreme temperatures, turbulence or without supervision.

Motor Care

Extend the life of the motor by preventing overheating. Excessive wear occurs from constant turns, starts and stops or permanent full throttle, or driving in inappropriate conditions as described above.

Overheat protection is provided by the controller in terms of damage to the circuit, but can not protect the motor from heavy resistance.

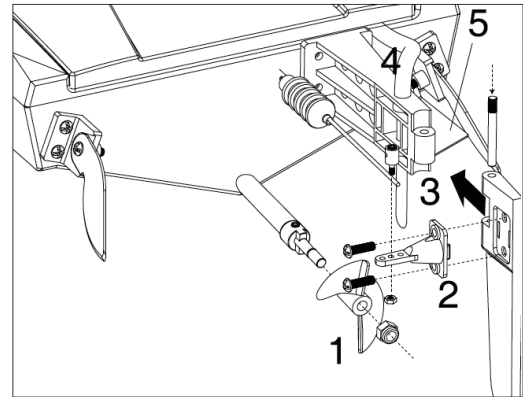
After Driving

1. Turn off the controller
2. Disconnect the battery
3. Turn off the transmitter
4. Remove the batteries from the boat and the transmitter.

Always store the boat with hatch removed to prevent mold etc. in the hull.

Rudder Installation

1. Connect the screws to the drive bracket on the drive shaft and secure the propellers with the enclosed nut.
2. Attach the rudder horns to the rudder with two screws.
3. Fasten the rudder to the rudder holder and fix it as shown in the figure.
4. Connect the cooling pipe to the rudder.



5. Ensure that the trim tab is either vertical or parallel to the boat's rump. If it is necessary to change the angle of the flap, loosen or tighten the screws.

Motor Maintenance

Before boating

- Install fully charged batteries into the boat and remote control.
- Connect the boat battery to the speed controller.
- Make sure the boat is connected to the transmitter. If this is not the case, attach the boot to the transmitter by following the instructions.
- Check whether all connections on the boat are free to move and the engine mount is securely connected to the fuselage.
- Perform a change of direction with the transmitter for test purposes.
- Adjust the steering sensitivity at the transmitter to your needs and wishes.
- Find a safe and open boat area.
- Plan a safe route based on water and wind conditions.

After boating

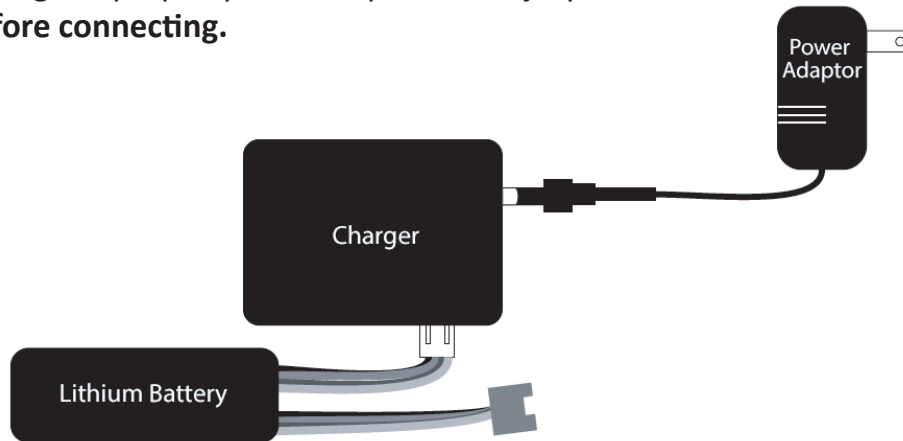
- Always turn off the receiver first before turning off the remote control to keep control of the boat and maintain the binding of the transmitter.
- Remove the battery from the receiver and from the boat.
- Dry the boat completely inside and out, including the water cooling, the casing of the boat and the speed regulator. Remove the hatches and cover the radiator boxes before stowing the boat.
- Repair existing wear and tear.
- Lubricate the drive shaft
- Prepare your emergency kit for the settings on the boat, including the water and wind conditions.

Tip: The hooks and design strips can be soaked with water to dry them, squeeze them into a dry garment.

Charging Instruction

To charge the supplied lithium battery, use only the enclosed charger or equivalent and compatible chargers for lithium batteries.

Charging the lithium battery using a non-compatible charger (such as NiCd or NiMH rechargeable battery chargers) or other non-compatible lithium battery chargers may damage the battery or fire, causing damage to property and / or personal injury. **CAUTION: Be sure to ensure proper polarization before connecting.**



For balance charger & power adaptor set:

1. Connect the included balance charger to the power supply. Then plug the power supply into a suitable AC power socket and connect the power output cable to the plug on the side of the charger. The power supply and charger are correctly connected and ready for charging when the green LED light is lit.
2. Connect the white 4-pin connector of the battery to the appropriate jack on the charger. Note that even if the white connector minimizes the risk of reversed polarity, it is still possible to create connections with incorrect polarity due to force or force effects, causing damage to the battery or charger. If the connectors are in the correct polarity, only a small amount of pressure should be sufficient to get the click of the secure connection when merging.
3. When the battery and charger are properly connected, both LED lights (red and green) light up. As long as the red LED light is lit, the battery is charging.
4. It takes about 1.5 - 2.5 hours to recharge a nearly or completely discharged battery. When the battery is fully charged, the red LED light will stop flashing. When this happens, you can disconnect the battery from the charger as it is fully charged and ready to use.

Caution: Never store fully charged lithium batteries.

For increased safety and the longevity of the LiPo battery, it is best to store it only partially charged. A voltage of approximately 50% (3.58 V per cell) is best suited for storage, but it requires careful management of charging time and the use of a voltmeter to achieve this voltage.

If you have the necessary equipment and the ability to achieve the 50% voltage for the storage, this is absolutely recommended. Otherwise, if the battery is stored at room temperature and for no more than a few weeks until the next use, it is advisable to store the battery completely discharged (as long as the battery has not been over-discharged during the last use).

Problem Solving

Problem	Possible Cause	Solution
Extra noise or vibration	Damaged propeller, shaft or motor	Replace damaged parts
	Propeller is out of balance	Balance or replace propeller
Reduced runtime or boat underpowered	Boat battery level is low	Charge the battery completely
	Boat battery is damaged	Replace battery and follow battery instructions
	Blocking or friction on shaft or propeller	Disassemble, lubricate and correctly align parts
	Boat conditions may be too cold	Make sure battery is warm
	Battery capacity may be too low for conditions	Replace battery
	Drive torque is too close	Loosen coupling at shaft and move shaft a little
	Too little lubrication on shaft	Fully lubricate shaft
	Something blocks the rudder or propeller	REmove boat from the water and obstacles
Boat does not bind with the transmitter during binding	Transmitter is too close to the boat during linking process	Move powered transmitter a few feet from boat, disconnect and reconnect battery to boat
	Boat or transmitter is too close to large metal object	Move boat or transmitter away from the large metal object
	Bind plug is left installed	Replace / charge battery
	Transmitter may have been bound to a different boat	Bind boat to transmitter
	ESC is switched off	Switch on ESC

Problem	Possible Cause	Solution
Boat tends to dive in water or takes on water	The boat hull is not completely closed	Dry out the boat and ensure the hatch is fully closed on the hull before resetting into water
	Center of gravity is too far forward	Move batteries back in the hull
	Trim tabs are angled incorrectly on the back of the boat	Angle each trim tab up a small amount to lift the bow or down a small amount to lower the bow
Boat tends to turn in only one direction	Rudder or rudder trim is not centered	Repair rudder or adjust rudder and rudder trim for straight running while the control is at a neutral position
	Vertical fins of trim tabs are angled incorrectly	Angle the fins a small amount to the right or left so that the boat goes straight when the rudder is at a neutral position
Rudder does not move	Rudder, linkage or servo damage	Replace damaged parts and adjust the transmitter
	Wire is damaged or connections are loose	Check the wires and connections, connect or replace when needed
	Transmitter is not bound correctly or the incorrect boat was selected	Rebind or select correct boat in transmitter
	BEC of ESC is damaged	Replace ESC
	ESC is off	Switch on ESC
Controls reversed	Transmitter settings are reversed	Do the Control Direction Test and adjust controls on transmitter appropriately

Problem	Possible Cause	Solution
Motor or ESC overheats	Blocked water cooler tubes	Clean or replace water tubes
Motor power pulses then motor loses power	ESC uses default soft Low Voltage Cut Off (LVC)	Do the Control Direction Test and adjust controls on transmitter appropriately
	Weather conditions are too cold	Postpone until weather is warmer
	Battery is old, damaged or worn out	Replace damaged battery
	Battery crating is too small	Use the recommended battery
Boat does not link to transmitter (after bindin)	Transmitter is too near to the boat during linking process	Move powered transmitter a few feet away, disconnect and reconnect the battery
	Boat or transmitter is too close to a large metal object	Move boat or transmitter away from the large metal object
	Boat or transmitter battery charge is too low	Replace/Charge battery
	Transmitter is bound to a different boat	Bind your boat to the transmitter
	ESC is switched off	Switch ESC on
Boat does not respond to throttle but responds to other controls	Throttle servo travel is lower than 100%	Make sure throttle channel on transmitter
	Throttle channel is reversed	Reverse throttel channel on transmitter



Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

MODSTER Vector SR65

Il est déclaré que le produit:

Artikelnummer:

Product number: **267349**

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 60950-1 / A11+A1+A12+A2 Version 2013

EN 62311 Version 2008 / Entwurf 2018

EN 62479:2011

EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-04)

EN 301 489-3 V2.2.1 (2017-03)

EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Hersteller / verantwortliche Person: **MSG Online GmbH, Walter Bittdorfer**

Manufacturer / responsible Person: **Wirtschaftspark 9**

Fabricant / personne responsable: **8530 Deutschlandsberg, Austria**

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / managing director / directeur général

Ort/ Datum:

place of issue/ date:

Deutschlandsberg (Austria), 06.04.2020

Fait à / le:

Frequency Range: 2405 MHz to 2475 MHz

Sending Level < 20 mW (13dBm)

The EIRP of the EUT is -11.25dBm (0.08mW), which is below the max. permitted sending level of 20 mW. Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.

**MSG ONLINE GMBH
WIRTSCHAFTSPARK 9
A-8530 DEUTSCHLANDSBERG**

FIRMENBUCH GRAZ FN315230Z • UID-NR. ATU 64361513
EVA-PARTNERNUMMER: 152216
ARA LIZENZNUMMER: 17749 • GRS NUMMER: 110072576
INTERSEROH HERSTELLER ID (EAR): 152204
WEE REG.-NR. DE 44576630



**VECTOR
SR65**